

Faszinierendes, (unnützes??) Wissen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Februar 2025 12:46

In der Lauinger Apotheker-Ordnung von 1618 wird unter anderm, was man alles haben kann, auch "Granium hominis suspensi praeparatum" = "gewehre Hirnschale von einem gehenckten Menschen bereit" aufgeführt

<https://books.google.de/books?id=NJBpA...epage&q&f=false>

Zu welchem Zweck diese gemahlene Hirnschale verwendet wurde, ist dort jedoch nicht vermerkt. Vielleicht hatte diese eine ähnliche Verwendung wie "Autenrieths Märtyrersalbe" (- siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Autenrieth#Leistungen) . Die Anwendung der "Autenriethschen Maske" hatte ich ab und an für den Unterricht in Erwägung gezogen, die Idee wegen der erwartbaren Proteste aus der Elternschaft dann jedoch verworfen.

Ich lese gerade historische Literatur des 19.Jahrhunderts zum Thema "Sagen, Brauchtum und Mythen" und excerptiere daraus Teile, die aus Oberschwaben stammen oder Orte der Gegend bezeichnen. Mann hat je sonst nix zu tun 😊

Wer aus der Gegend stammt und Deutsch unterrichtet, darf sich beim Thema "Sagen" gerne auch in meiner Sammlung umschauen, die sich aus dieser Lektüre entwickelt. Hier kann man Geschichtsunterricht mit lokalen historischen Begebenheiten verknüpfen.

<https://oberschwabenschau.info/info/sitemap/>